

Kategorie Handwerk

Um das Thema „Plastik“ kommt man zurzeit nicht herum. Es begegnet einem täglich – und es macht vor nichts Halt. Auch nicht vor einer Biogasanlage, wo es eigentlich nichts zu suchen hat. Unser Preisträger hat dafür schon vor 10 Jahren eine Lösung gefunden: Die Trennmühle. Seitdem wollen sie alle haben – die Briten, die Italiener, die Schweden, die Dänen. Letztes Jahr hat auch Mallorca damit sein Mülltrennungs-problem in Angriff genommen und weltweit werden es immer mehr.

Das zweite Hauptexportprodukt könnte unterschiedlicher nicht sein: es transportiert Helikopter. Der helilifter dient als selbstfahrendes Arbeitsgerät zum Transportieren von Hubschraubern mit Kufenlandegestell und wird auf der ganzen Welt nachgefragt.

Was sagt uns das über dieses Unternehmen? Es ist ein Streber – nach Dingen, die sonst keiner hat. Ein absoluter Nischenanbieter in komplett unterschiedlichen Nischen. Wer steckt also hinter diesen genialen Ideen? Ein oberbayerisches Familienunternehmen in der dritten Generation, geführt von Geschwistern.

Der Bruder ein Tüftler, der konstruiert, fertigt, umsetzt. Die Schwester ist für den Vertrieb, Angebote oder Spezifikationen der Kundenwünsche zuständig.

Das Jahr – 1938 – in dem die Firma gegründet wurde war für damalige Verhältnisse schon innovativ. Zum Beispiel wurde der erste Computer von Konrad Zuse gebaut und ein Hubschrauberflug erreichte mit 230 km einen neuen Weite-Rekord. Ob damit schon eine „High-Tech-Zukunft“ für diesen Betrieb aus der Nähe von Mühldorf vorgezeichnet wurde?

Unser Preisträger bleibt dennoch ein typischer Handwerksbetrieb: familiengeführt, aber nicht nur in der Tradition verhaftet, sondern innovativ und ständig am Erfinden, Verbessern und Bauen.

Warum sie so erfolgreich sind? „It's up to you, you are the expert“ – so die Meinung eines norwegischen Kunden.

Der Exportpreis Bayern in der Kategorie Handwerk geht an die **Wackerbauer Maschinenbau GmbH** aus Ampfing. Herzlichen Glückwunsch!